

Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW

Wasserzapfstelle auf dem Frankenbadplatz schaffen; Urban Gardening Initiativen unterstützen

Bonn, 21.03.2021

Die Freundinnen und Freunde des Frankenbades e.V. beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements bis zum Sommer 2021 eine geeignete Wasserzapfstelle für die Bewässerung der angrenzenden Grünflächen und Baumscheiben auf dem Frankenbadplatz bereitzustellen.

Begründung:

Auf dem Frankenbadplatz sowie den angrenzenden Straßen im Macke-Viertel und der Altstadt sind viele Initiativen und Einzelpersonen im Bereich Urban Gardening aktiv. Sie bepflanzen und pflegen kleine Grünflächen und Baumbeete und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Vielfalt und Verschönerung ihres Wohnviertels. Mit ihrem Engagement entlasten sie zudem den städtischen Haushalt.

Nach Auffassung der Antragsteller verdienen diese vielen aktiven Menschen eine Unterstützung der Stadt. Während der sommerlichen Hitzeperioden ist es ziemlich mühsam das Wasser für die notwendige Bewässerung mit Gießkannen von weiter her zu transportieren. Die Einrichtung einer geeigneten Wasserzapfstelle dürfte mit einem vertretbaren Aufwand zu bewerkstelligen sein, da auf dem Platz wegen des Brunnens schon eine Wasserleitung vorhanden ist.

Laut Vorlage Dr. Nr. 201300 und Beschluss des Rates vom 01.09.2020 soll mit dem Masterplanprojekt Nr. 6 Frankenbad erst 2024 begonnen werden. Die Antragsteller gehen davon aus, dass zunächst das Frankenbad in einem mehrjährigen Umsetzungsprozess saniert wird, bevor die Umgestaltung des Frankenbadplatzes in Angriff genommen werden kann. Dies würde bedeuten, dass die vielen Initiativen und Einzelpersonen eine „Durststrecke“ von mindestens sechs bis schlimmstenfalls zehn Jahren durchhalten müssten.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Vorschlag „Frankenbad verschönern 2“ im Beteiligungsprozess zum Bürgerhaushalt kann deshalb nicht nachvollzogen werden.